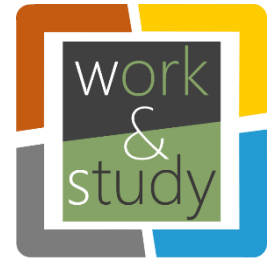


VERBUNDPROJEKT  
„work&study“  
Offene Hochschulen Rhein-Saar



# Benennungssystem für Online-Kurse

Stand September 2016

Das diesem Bericht zugrundeliegende Vorhaben wird mit Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter den Förderkennzeichen 16OH21054, 16OH21055, 16OH21056 & 16OH21057 gefördert.

Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt bei folgenden Autor\*innen:

Sébastien Arbour, Henryk Hodam, André Kless, Irina Kunz, Ralph Meyer, Mariela Neidenoff & Tim Wiegers.

Version: 1. Version

Kaiserslautern/ Koblenz/ Saarbrücken/ St. Augustin/ Worms, September 2016

Copyright: Vervielfachung oder Nachdruck auch auszugsweise zum Zwecke einer Veröffentlichung durch Dritte nur mit Zustimmung des Herausgebers



## Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung.....	2
2	Aufbau des Kurscodes.....	2
3	Standortkürzel (erste zwei bis drei Buchstaben) .....	2
4	Art des Moduls (darauffolgende zwei Buchstaben) .....	3
5	Einordnung im Curriculum (anzugeben in drei Ziffern).....	3
5.1	Semester (erste Ziffer) .....	4
5.2	Modulanordnung (zweite Ziffer) .....	4
5.3	Studieneinheit (dritte Ziffer, nicht in der Abbildung vom Curriculum ersichtlich) .....	4
6	Titel.....	4
6.1	Modultitel .....	4
6.2	Studieneinheitstitel .....	5

## Abbildungsverzeichnis

Abb. 1	8-semesteriges Curriculum .....	3
--------	---------------------------------	---

## Tabellenverzeichnis

Tab. 1	Titel der Vertiefungsmodule.....	4
--------	----------------------------------	---

# 1 Einleitung

Für die Zusammenarbeit von vier Hochschulen zur Entwicklung eines gemeinsamen Studiengangs mit drei Vertiefungsrichtungen ist eine Strukturierung der gemeinsamen Lernplattform von großer Bedeutung.

Da es sich dabei um ein Blended Learning-Angebot handelt, besteht jedes Modul aus mindestens einem Online-Kurs, der für Selbstlernphase und virtuelle Präsenztermine mit Inhalten (Content) und Kommunikations- und Organisationsbausteinen ausgestattet ist. Sollte ein Modul in inhaltliche Blöcke unterteilt sein, da diese beispielsweise von unterschiedlichen Dozierenden gelehrt werden, werden gegebenenfalls mehrere Online-Kurse benötigt. Diese bilden zusammen mit den dazugehörigen physischen Präsenzzeiten eine Studieneinheit. Die Unterteilung in Studieneinheiten entspricht bei Modulen in Präsenzstudiengängen der Unterteilung in mehrere Lehrveranstaltungen.

## 2 Aufbau des Kurscodes

Die Kursbenennung im Projekt „work&study“ bildet sich aus folgenden Elementen:

*[Standortkürzel]\_[Art des Moduls]\_[Semester][Modulanordnung][Studieneinheit]\_[Titel]*

Ein Beispiel für eine Studieneinheit im Modul „Logistik internationaler Unternehmen“ in der Vertiefung Außenwirtschaft am Standort Worms könnte so aussehen:

*WO\_AW\_711\_Gestaltung\_logistischer\_Systeme*

Durch das Benennungssystem können folgende Informationen heraus gelesen werden (nähere Erläuterungen sind in den nachfolgenden Kapiteln aufgeführt):

- | Der Standort Worms ist für das Modul verantwortlich.
- | Es handelt sich um ein Modul der Außenwirtschaft.
- | Das Modul befindet sich laut Curriculum im 7. Semester.
- | Das Modul ist laut Curriculum das erste in diesem Semester.
- | Der Kurs entspricht der ersten Studieneinheit des Moduls.
- | Der Titel der Studieneinheit lautet „Gestaltung logistischer Systeme“.

## 3 Standortkürzel (erste zwei bis drei Buchstaben)

Jeder Standort besitzt ein Standortkürzel:

- | Hochschule Bonn-Rhein-Sieg = BRS
- | Hochschule Koblenz = KO
- | Hochschule Worms = WO
- | htw Saar = HTW

Die für das jeweilige Modul verantwortliche Hochschule fügt ihr Standortkürzel ein. In dem oben aufgeführten Beispiel handelt es sich die dem Kürzel „WO“ um die Hochschule Worms.

#### 4 Art des Moduls (darauffolgende zwei Buchstaben)

Die Module des „work&study“ Curriculums lassen sich in fünf Arten, aufgeführt mit dem zugehörigen Kürzel, unterteilen:

- | Brückenkurs=BR
- | Grundlage=GR
- | Vertiefung Außenwirtschaft=AW
- | Vertiefung Versicherungswirtschaft=VS
- | Vertiefung Wirtschaftsinformatik=WI
- | Praxisphase/Praktikum=PR
- | Planspiel=PL
- | Bachelor-Thesis=BA

Die Module „Vertiefung 1-4“ werden je nach Standort den Vertiefungen Außenwirtschaft, Versicherungswirtschaft und Wirtschaftsinformatik zugeordnet.

Das oben aufgeführte Beispiel benennt folglich ein Modul der Außenwirtschaft.

#### 5 Einordnung im Curriculum (anzugeben in drei Ziffern)

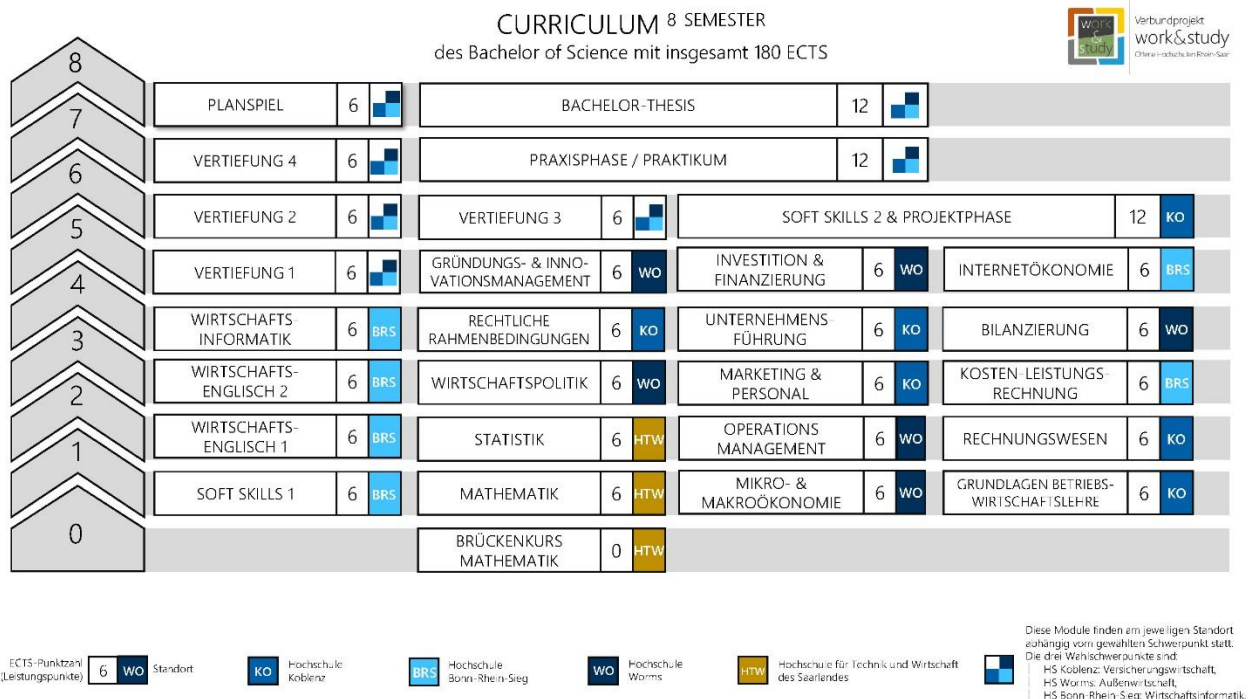


Abb. 1 | 8-semesteriges Curriculum

### 5.1 Semester (erste Ziffer)

Die Semesterzahl verankert sich in der 8-semesterigen Fassung des Curriculums. Zum Beispiel beutet die Nummer „711“, dass das Modul laut dieser Fassung im 7. Semester geplant ist.

### 5.2 Modulanordnung (zweite Ziffer)

Die Nummerierung des Moduls richtet sich nach der Anordnung der Module in einem Semester. Die Anordnung liest sich von links nach rechts. Um das gleiche Beispiel zu nehmen, beutet die Nummer „711“, dass das Modul als erstes des Semesters geplant ist. Demnach handelt es sich um das Modul „Vertiefung 4“.

Diese Ziffer dient der Orientierung und richtet sich ausschließlich nach der Abbildung des Curriculums (Abb.1). Im Studienverlauf besitzen die Module keine Reihenfolge, sondern werden parallel studiert.

### 5.3 Studieneinheit (dritte Ziffer, nicht in der Abbildung vom Curriculum ersichtlich)

Sollte das Modul nicht in Studieneinheiten unterteilt sein wird als dritte Ziffer eine „0“ angegeben. Bei einer Unterteilung in Studieneinheiten wird die Nummerierung durch die Abfolge der Einheiten in einem Modul bestimmt. Es handelt sich dabei um eine interne Unterteilung der jeweiligen verantwortlichen Hochschule. In diesem Fall kann man aus der Nummerierung „711“ die Information herausnehmen, dass diese Studieneinheit an erster Stelle in diesem Modul geplant ist.

## 6 Titel

Es wird der Titel des Moduls angegeben, wenn nur ein begleitender Online-Kurs für das Modul besteht und eine Aufteilung in Studieneinheiten vorgenommen wird. Wenn Studieneinheiten vorhanden sind, wird für jede Studieneinheit ein Kurs angelegt. Folglich wird der Titel der Studieneinheit angegeben.

### 6.1 Modultitel

Die Titel der Brückenkurse und Grundlagenmodule können aus der Abbildung des Curriculums (Abb.1) entnommen werden. Die Vertiefungsmodule tragen unter anderem die allgemein Beschriftung „Vertiefung 1-4“. Die Hochschulen Bonn-Rhein-Sieg, Koblenz und Worms haben ihre vier Vertiefungsmodule eigenständig betitelt. Diese Titel der drei Hochschulen sind der Tabelle 1 zu entnehmen.

Tab. 1 | Titel der Vertiefungsmodule

<b>Standort</b>	<b>Vertiefung 1</b>	<b>Vertiefung 2</b>	<b>Vertiefung 3</b>	<b>Vertiefung 4</b>
<i>HS Bonn- Rhein- Sieg</i>	Software- Engineering	Web- Engineering	Wirtschafts- Informatik II	Internet Business

<i>HS Koblenz</i>	Einführung i. d. Versicherungswirtschaft	Einführung i. d. Versicherungsrecht	Versicherungssparten: „Gewerbliche & Private Sachversicherungen“	Risikomanagement in Versicherungsunternehmen
<i>HS Worms</i>	Internationale Geschäftsabwicklung	Finanzielle Abwicklung Auslandsgeschäfte	Controlling Internationaler Unternehmen	Logistik Internationaler Unternehmen

## 6.2 Studieneinheitstitel

Die Unterteilung in Studieneinheiten ist nicht aus dem Curriculum ersichtlich. Da diese zunächst auf einer internen Organisation der jeweils verantwortlichen Hochschule beruht, ist diese für die Titel der Online-Kurse von Studieneinheiten zuständig. Die Titel von Studieneinheiten werden zukünftig im Modulhandbuch unter den einzelnen Modulen aufgeführt sein.